

Creative mass Treffen im Poly am 17. Oktober 2018

16 Anwesende:

- Katharina Semling / Innenarchitektin, cre8, creative mass Orga, bau_werk Verein
- Sebastian Zeberg / Grafik Designer, Sprayer
- Mathias Gerr / Uni Oldenburg
- Alexander Goretzki / Musiker, Klangkünstler
- Marion Fittje /
- Lena Mäusezahl / Kulturakteurin
- Beatrice Bader / Theater Laboratorium?
- Norah Limberg / Werkschule, Uni Oldenburg
- Thorsten Duhn / Polygenos
- Norbert Egdorf / cre8, Illustration, Design
- Jascha Rohr / Institut für Partizipatives Gestalten
- Thiemo Eddicks / Visualisierer, creative mass, Computermuseum
- Andreas Büttner / Sophienkirche Oldenburg
- Michael Olsen / Kunstbauten, Polygenos
- Uta Streckfuß / Polygenos, Kulturetage
- Sabine Molitor / Polygenos, O1

Protokoll der Gesprächsrunde von Katharina Semling:

Amon: Rückblick auf die Zeit seit der Demo, Idee des Beteiligungsprozesses, Gespräche mit dem Kulturamt und dem Bürgermeister. IPG wurde von der Stadt gebucht

Thiemo: Alle sollen mitgenommen werden und sich aber auch selber verantwortlich einbinden

Amon: Konstruktiv und lösungsorientiert als Haltung für alle

Allgemein: Die vergangenen Treffen wurden unterschiedlich empfunden. Gemeinsam war der Wunsch nach weiterer Strukturierung und auch Anleitung für die kommenden Treffen. Man will konstruktiv und ergebnisorientiert arbeiten. Nach der Phase des Kennenlernens, des Zusammenfindens der (engeren cm) Gruppe und der ersten Gespräche mit Politik und Verwaltung, besteht nun der Wunsch nach weiteren Treffen, die aber angeleitet werden. Das Sommerfest der Kultur an und in der Kulturhalle am Pferdemarkt wurde allgemein als sehr positiv bewertet.

Thiemo: Stellt in Aussicht, dass die cm Homepage in zukunft besser gepflegt wird. Auch die Termine werden regelmäßiger eingetragen, etc. --- News müssen sichtbar sein!

Jascha: IPG macht Beteiligungsprozesse

Sachen werden miteinander entwickelt und umgesetzt. Mit 2 verschiedenen Gruppen von nicht Oldenburgern und Oldenburgern wurde schon einmal in einem 4-tages Workshop das Thema creative mass bearbeitet und es sind viele gute Ideen entstanden

Ab einem gewissen Punkt muss ein professioneller Prozess her. Das wurde vom Oberbürgermeister bestätigt. Das Geld ist sicher. Es reicht für einen großen Workshop und die Ausarbeitung. (10.000,- Euro)

Oldenburg ist auf dem Weg zur Großstadt, insbesondere in Bezug auf die Kultur.

Müssen im Workshop auch wirklich liefern!

Ende Januar muss das Konzept stehen!

Für den Workshop sollten ungefähr 80 Leute zusammenkommen.

1-jährige Testphase für das Konzept

Leerstandsbörse

Kultur-Partizipationsprozess

Thorsten Bruns wurde uns von Frau Cordes an die Seite gestellt.

Wir können etwas machen und die Stadt wartet auch darauf!

Großer Workshop am 23. November 2018!!

Der Workshop wird in 2 Teile gegliedert sein. (Details packe ich in den Anhang)

“Bestandsaufnahmeworkshop”

Die Stadt ist nur Geldgeber, hält sich aber raus.

Es wird noch nach einer geeigneten Räumlichkeit gesucht. Vorschläge gerne direkt an Mio vom IPG. // m.hamann@partizipativ-gestalten.de

Auch weitere Mailadressen bitte an Mio senden. Wir wollen alle Kulturschaffenden einladen am Workshop teilzunehmen

Zielgruppe für den Workshop: Alle Menschen, die kulturell aktiv sind - entsprechendes Interesse haben und Kreativunternehmen. Freischaffende Künstler. Studierende die ein Startup im kulturellen Bereich aufbauen wollen. Multiplikatoren

Menschen mit Bedarfen!

Alle Kulturschaffenden mit Bezug zu Oldenburg

Was sind eure Themen??

Aber keine Menschen aus der Verwaltung, sonst alle Kulturschaffenden im oldenburger Raum.

Oldenburger Kulturszene sichtbar machen!

Auch Netzwerkresistente Leute mit einbeziehen!

Wird eine sehr informelle Veranstaltung. Fragen, Wünsche, erste Ideen...

Allgemein:

Lebensqualität ist auch Kreativität

Kreative sind bisher in Oldenburg nicht sichtbar

Dienstag, 18. Dezember um 18.00 Uhr im IPG Workshop Treffen

Wunsch:

Mailverteiler

Facebook

Homepage